infoblatt ALDENHOVEN

Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper

Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf

Juni 2023 Nummer 6 Woche 24 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Tag der Kinderbetreuung im Johanneskindergarten

Foto: J. Hanek

Johanneskindergarten feiert „Tag der Kinderbetreuung" am 15. Mai 2023

Bundesweit sorgen über 700.000 Kita-Fachkräfte und Kindertagespflegepersonen jeden Tag dafür, dass Kinder bestmöglich gefördert werden und ihre Eltern Beruf und Familie besser miteinander vereinen können. Am 15. Mai 2023 hat der Elternbeirat des Johanneskindergartens Wichtelburg und Zwergenland im Rahmen des deutschlandweiten Tages der Kinderbetreuung die Kinder der beiden Einrichtungen zu einer Mitmach-Aktion eingeladen, um den Erzieher/-innen für Ihre Arbeit zu danken. „Ein Zaun voller Gummistiefel".

Fortsetzung auf Seite 5

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der meteorologische Sommeranfang am 1. Juni bescherte uns gleich eine Schönwetterphase, die es uns endlich wieder erlaubt, auch abends bei erträglichen Temperaturen Terrasse oder Balkon vielfältig zu nutzen. Während der Rasen und leider auch die „Unkräuter" wieder ungehindert sprießen, weht vielerorts leckerer Grillgeruch durch die Gärten. Für den gemeindlichen Baubetriebshof bedeutet die Hauptwachstumsperiode Schwerstarbeit, denn eigentlich müsste man überall gleichzeitig tätig sein, um dem wuchernden Grün Herr zu werden. Zudem sollen die Ortschaften zu den anstehenden Schützenfesten in einen ansehnlichen Zustand versetzt werden, während gleichzeitig die Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten an den Kinderspielplätzen weiterlaufen müssen. Ich kann Ihnen versichern, dass unsere Mitarbeiter ihr Bestes tun, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Kritikern der in der warmen bis heißen Witterung eher häufigen Verschnauf- und Zigarettenpausen empfehle ich, sich beispielsweise einmal mit einer Motorsense in einer nach den Unfallverhütungsvorschriften vorgegebenen vollen Schutzausrüstung den ganzen Tag in der Sonne aufzuhalten und größere Flächen zu bearbeiten. Das kann hilfreich sein, die Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit als Vergleichsmaßstab möglicherweise etwas zu überdenken.

Derzeit arbeiten wir an gleich zwei Kinderspielplätzen: In Engelsdorf erfolgt eine komplette Neugestaltung des Spielgeländes an der alten Schule. Hier haben wir in Abstimmung mit interessierten Eltern und Ortsbürgermeister Heinz Jakob Sauer eine Neuplanung vorgenommen und neue Spielgeräte ausgesucht, die derzeit nach und nach aufgebaut werden. Voraussichtlich zum Sommer wird der neue Spielplatz dann komplett fertig sein. Gerade abgeschlossen wurde der Aufbau eines neuen Kletterspielgerätes in Dürboslar. Das Vorgängermodell war in die Jahre gekommen und musste daher aus Sicht der Spielplatzsicherheit ausgetauscht werden. Aus den gleichen Gründen steht darüber hinaus in diesem Jahr noch der Austausch eines Holzspielhauses für kleinere Kinder auf dem großen Spielplatz im Römerpark an. Ebenfalls auf unserer To-do-Liste steht die Beschaffung von Spielgeräten für den Schulhof der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich am Pestalozziring. Nun hoffen wir zunächst, dass die bislang beschafften Spielgeräte unseren Kindern auch gefallen und dass sie rege genutzt werden.

Recht weit vorne liegt die Gemeinde Aldenhoven derzeit nicht nur mit einem der niedrigsten Schuldenstände im Kreis Düren, sondern auch beim Thema „Verwaltungsdigitalisierung". Nicht erst mit dem sogenannten Online-Zugangsgesetz haben wir begonnen, Zug um Zug Online-Dienste zu entwickeln bzw. einzuführen. Das tun wir bereits seit längerem und derzeit im Rahmen eines gemeinsamen, interkommunalen Projektes mit der Gemeinde Kreuzau.

Mittlerweile bieten wir bereits zahlreiche Online-Dienste für unsere Bürger*Innen und auch Unternehmen an, damit Sie möglichst viele Dienstleistungen bequem von zu Hause aus und rund um die Uhr in Anspruch nehmen können. So können Sie in der Rubrik Abfallentsorgung beispielsweise Mülltonnen oder Gelbe Tonnen online bestellen oder in der Rubrik „Hundehaltung" Ihren anzeigepflichtigen Hund anmelden. Diese und weitere Online-Dienste finden Sie unter der Überschrift „Rathaus/Online-Dienste für Bürger" auf unserer Internet-Seite. Schauen Sie doch mal dort hinein, Sie sparen sich dadurch unter Umständen in vielen Fällen Wege- und Wartezeiten. Darüber hinaus investieren wir aktuell erhebliche Mittel aus Landes- und Bundesfördertöpfen in die Digitalisierung unserer Schulen. Glasfaseranschlüsse sind heute auch an allen Aldenhovener Schulen bereits Standard. Zusätzlich erfolgen der technische Ausbau und die interne Vernetzung der Schulgebäude sowie die Beschaffung von Tablets, Rechnern und Präsentationstechnik für die Lehrer*innen und Schüler*innen.

Gute Nachrichten gab es Ende Mai für alle Bürgerinnen und Bürger auch in unserer Gemeinde: die unbeliebten Straßenausbaubeiträge werden zukünftig vom Land NRW bezahlt. Nach Mitteilung der Landesregierung übernimmt das Land Nordrhein-Westfalen im Rahmen einer Förderung ab sofort 100 Prozent der kommunalen Straßenausbaubeiträge. Hierbei handelt es sich um eine Kommunalabgabe, die von Anrainern einer Straße für den Ausbau oder die Sanierung des Verkehrsweges verlangt wurde. Es geht dabei nicht um den Neubau einer Straße (hier kommt u.U. ein Erschließungsbeitrag in Betracht), sondern nur um Maßnahmen an vorhandenen Straßen. Dies können zusätzliche Einrichtungen wie Beleuchtung, Gehweg oder Abwasserkanal sein, aber auch eine Erneuerung der Fahrbahn. Die Förderung erfolgt ab sofort als Zuweisung des Landes an die Kommunen. Gefördert werden nunmehr alle beitragspflichtigen Straßenausbaumaßnahmen, die in Nordrhein-Westfalen vorgenommen werden. Begünstigte des neuen Verfahrens sind Sie alle, sofern sie anliegende Grundstückseigentümer sind. Sie werden nun nicht mehr zur Zahlung von Straßenausbaubeiträgen herangezogen. Es verbleibt allerdings weiterhin ein kommunaler Anteil an den Baukosten, der über unseren gemeindlichen Haushalt finanziert werden muss.

Am Sonntag, 18. Juni, ist die Gemeinde Aldenhoven zum sechzehnten Mal Veranstaltungsort des indeland-Triathlon. Wie bereits in den Jahren davor, führt die Fahrrad-/Laufstrecke der Athleten (m/w/d) wieder durch den Ortsteil Aldenhoven. Wie die meisten Veranstaltungen dieser Größenordnung bringt auch diese internationale Sportveranstaltung für die betroffenen Einwohner*Innen Einschränkungen mit sich, die es aber wert sind, in Kauf genommen zu werden. Denn immer sind damit auch erhebliche Vorteile für die betroffenen Kommunen verbunden. Ich würde mich daher freuen, wenn wir alle über die Belastungen in den wenigen Tagen inklusive Veranstaltungsvor- und Nachbereitung hinwegsehen und dafür das Highlight indeland-Triathlon bei hoffentlich bestem Wetter genießen könnten. Erfreuen Sie sich an

den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler, die wie in jedem Jahr dafür nach Aldenhoven kommen sowie an den verschiedenen Veranstaltungen am Wettkampftag, sei es beim Zieleinlauf im Römerpark oder an den Feierpunkten im Ortskern.

Übrigens: Auch in diesem Jahr loben wir als Gemeinde gemeinsam mit unserem Partner Westenergie den Westenergie Klimaschutzpreis 2023 aus. Der mit insgesamt 1.000 Euro dotierte Preis wird wie in den Vorjahren von einer Jury an teilnehmende Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen vergeben, die sich mit der Beschreibung einer bereits laufenden Maßnahme oder eines zukünftigen Projektes bewerben. Mit diesem Klimaschutzpreis zeichnen wir in jedem Jahr Projekte aus, die den Umwelt- und Klimaschutz in unserer Gemeinde voranbringen. Wir entscheiden gemeinsam mit Westenergie über eine Preisvergabe an die besten drei Teilnehmer, an die insgesamt wieder 1.000 Euro als Preisgeld vergeben werden. Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen können aufzeigen, wie sie vor Ort die Umwelt schonen und sich für den Klimaschutz einsetzen. Das ist gar nicht so schwer, wie die schönen Siegerprojekte aus den Vorjahren belegen. Ich kann Sie nur herzlich einladen, sich zu beteiligen.

In diesem Sinne, viel Spaß bei der Lektüre dieser Juniausgabe unserer Aldenhoven Infoblatt. Genießen Sie gemeinsam mit mir die hoffentlich vielen schönen Sommertage und bleiben Sie gesund.

Herzlichst, Ihr
Ralf Claßen
Bürgermeister

Abschied von einer Kollegin

Frau Katharina Albrecht wurde am 17. Mai im Rahmen einer kleinen Feierstunde von Bürgermeister Ralf Claßen und Ralf Linscheidt, Abteilungsleiter für die Bereiche Friedhof, Abfall und Umwelt, und weiterer Kollegen nach 15jähriger Beschäftigungszeit mit den besten Wünschen in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Nach zahlreichen Jahren verließ sie Ende Mai die Gemeindeverwaltung Aldenhoven und genießt ab sofort und noch hoffentlich viele gesunde Jahre ihren nächsten Lebensabschnitt. Bürgermeister Ralf Claßen dankte Katharina Albrecht persönlich und im Namen der Gemeinde Aldenhoven sehr herzlich: „Wir sind sehr dankbar für Ihr großes Engagement, das immer von hoher Kompetenz, Zuverlässigkeit und Kollegialität geprägt war. Für Ihre Zukunft wünschen wir Ihnen viel Gesundheit. Genießen Sie nun einen erfüllten Ruhestand im Kreise Ihrer Familie und verwirklichen Sie alle Dinge, die Sie sich vorgenommen haben."
Liebe Katharina Albrecht, auch auf diesem Wege noch einmal ein dickes Dankeschön im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Aldenhovener Gemeindeverwaltung. Wir werden Sie vermissen. Alles Gute für den Ruhestand!

v.l.n.r. Ralf Linscheidt, Katharina Albrecht und Bürgermeister Ralf Claßen (Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Vergabe kommunaler Holzmengen

Zum 01. Oktober 2023 bietet die Gemeinde Aldenhoven sämtliches Mischholz (Durchmesser ab 15 cm), welches durch Arbeiten des gemeindlichen Baubetriebshofes anfällt (Baumfällungen und Baumrückschnitt), zur privaten Verwertung an. Das Holz wird auf Meterlängen geschnitten. Hiervon wird nur abgewichen, wenn wegen des erheblichen Durchmessers des gefällten Baumes aus Gewichts- bzw. Transportgründen ein kleineres Maß erforderlich ist. Vorrausetzung für eine Bewerbung ist der dauerhafte Zugriff auf eine geeignete Fläche (Anlieferungsfläche) innerhalb der Gemeinde Aldenhoven, auf die Mitarbeiter (m/w/d) der Gemeinde Aldenhoven die anfallenden kommunalen Holzmengen zu den üblichen Geschäftszeiten (montags bis freitags zwischen 07:00 und 16:00 Uhr) ohne vorherige Anmeldung anliefern können. Die Anlieferungsfläche muss per PKW und LKW (18 t Gesamtgewicht) erreichbar und anfahrbar sein.
Die Abrechnung der Holzmengen erfolgt jährlich zum Ende einer Baumschnittsaison (Ende Februar) je angelieferten Schüttraummeter Mischholz. Die jährlich anfallenden kommunalen Holzmengen können erheblich variieren. In den vergangenen Jahren sind jährlich 45 bis zu 135 Schüttraummeter Mischholz angefallen.
Sollten Sie Interesse an der Abnahme der gesamten kommunalen Holzmengen haben, so senden Sie Ihre verbindliche Bewerbung inkl. Ihrem Gebot je Schüttraummeter Mischholz (in Euro) und Angabe der Anlieferungsfläche bis zum 31.08.2023 im verschlossenen Umschlag an
Gemeinde Aldenhoven

Foto: pixabay

- Der Bürgermeister -
Stichwort: kommunale Holzmengen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven.
Das Vertragsverhältnis wird zunächst für ein Jahr (bis zum 30.09.2024) geschlossen.
Bei diesbezüglichen Rückfragen steht Ihnen Herr Breuer unter der Rufnummer 02464/586-150, E-Mail: c.breuer@aldenhoven.de, gerne zur Verfügung.

Ende: Rathaus Info

ANZEIGEN · PROSPEKTVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

RAUTENBERG MEDIA

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz. Druck. Image.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.

infoblatt ALDENHOVEN
Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
FON 02427 902450
E-MAIL a.gretscher@rautenberg.media

Jubiläums-Fotowettbewerb

So sehen die Gewinner aus, die sich mit ihren schönsten Fotos Ende 2022 am großen Jubiläums-Fotowettbewerb „Aldenhoven sucht das schönste Weihnachts-/Wintermotiv aus der Heimat" zum 1100jährigen Jubiläum Aldenhovens beteiligt haben.

Am 23. Mai waren die Fotograf*innen von Bürgermeister Ralf Claßen zur Siegerehrung ins Aldenhovener Rathaus eingeladen und durften ihre Preise entgegennehmen.

Mit einem stimmungsvollen Sonnenuntergangsfoto hatte Wolfgang Hörnlein aus Aldenhoven den 1. Preis gewonnen.

Er durfte sich über eine über die Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH ermöglichte Fahrt mit dem indeland-Ballon freuen.

Der 2. Preis (ein Restaurantgutschein) ging an Kerstin Groß (vertreten durch Ihre Tochter Mona) für ihr Bild „Fenstergucker bestaunen die Schneeüberraschung" und den 3. Preis (ein Gutschein für eine lokale Eisdiele) belegte Franz-Josef Jennewein mit dem Foto eines schneebedeckten Baumes.

v.l.n.r. Franz-Josef Jennewein, Mona Groß, Wolfgang Hörnlein und Bürgermeister Ralf Claßen (Foto: Gemeinde Aldenhoven)

Herzlichen Glückwunsch an alle drei Sieger*innen auch noch einmal von dieser Stelle! Wir danken allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Beteiligung am Wettbewerb und die Zusendung ihrer schönen Fotos.

Heimatpreis 2023 der Gemeinde Aldenhoven

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) hat im Jahr 2018 ein neues Landesförderprogramm zur Förderung und Stärkung der Heimat in NRW unter dem Namen „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet" für den Zeitraum 2018 bis 2022 initiiert. Ziel des Programms ist es, Menschen für lokale und regionale Besonderheiten zu begeistern und die positiv gelebte Vielfalt in NRW deutlich sichtbar werden zu lassen. Dieses Programm wird auch in der neuen Legislaturperiode 2023 - 2027 fortgeführt.

Mit dem Heimat-Preis soll Städten und Gemeinden die Möglichkeit gegeben werden, besonderes lokales Engagement für Heimat sowie nachahmenswerte Praxisbeispiele zu würdigen. Die Förderung des Preisgeldes durch das Land erfolgt im Rahmen einer Vollfinanzierung des Preisgeldes in Höhe von 5.000 Euro. Der Rat der Gemeinde Aldenhoven hat auf Vorschlag des Bürgermeisters beschlossen, auch in den Jahren 2023 bis 2027 in der Gemeinde Aldenhoven einen Heimat-Preis auszuloben. Der Preis kann an Einzelpersonen oder Gruppen sowie Vereine, Initiativen, Projektgemeinschaften, freie Träger, Unternehmen, Betriebe sowie andere ehrenamtlich tätige Organisationen vergeben werden. Bewerbungen bzw. Vorschläge für orschläge den zu verleihenden Heimat-Preis 2023 können alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aldenhoven sowohl per E-Mail an die Adresse gemeinde@aldenhoven.de (Stichwort: „Heimatpreis") oder per Post bis zum 31. August (Stichtag) mittels des zum Download bereitgestellten Antragsformulars (bitte ggf. mit Anlagen arbeiten) bei der Gemeinde Aldenhoven einreichen. Über die Vergabe des Heimat-Preises an den oder die jeweiligen Preisträger/innen entscheidet nachfolgend eine Bewertungskommission, die sich aus Vertretern der Verwaltung und des Gemeinderates zusammensetzt.

Fortzsetzung der Titelseite

Jedes Kind wurde eingeladen, einen bunt bepflanzten Gummistiefel mitzubringen und diesen an die Erzieher/-innen zu überreichen. Gemeinsam wurden diese dann am Zaun des Außengeländes befestigt.

Außerdem wurden die Erzieher/-innen morgens von einem bunt bemalten Eingangsbereich überrascht. Bei dieser Gelegenheit wies Frau Hanek, Vorsitzende des Elternbeirates Wichtelburg, auf die besondere Bedeutung des Berufsfeldes für Kinder, Eltern und unsere gesamte Gesellschaft hin: „Kinderbetreuer/-innen sind echte Multitalente: Sie sind Vertrauenspersonen und Vorbilder zugleich. Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag für das unbeschwerte Aufwachsen unserer Kinder - hierfür möchten wir uns herzlich bedanken und mit dieser kleinen Mitmach-Aktion symbolisch Dankeschön sagen!"

Mit der Aktion „Ein Zaun voller Gummistiefel" beteiligte sich der Elternbeirat an dem Aktionstag, an dem pädagogischen Fachkräften und Kindertagespflegepersonen bundesweit Anerkennung für ihre Arbeit zuteilwurde.

Foto: J. Hanek

Der Tag der Kinderbetreuung soll dazu beitragen, der außerfamiliären Kinderbetreuung in Deutschland den Stellenwert zu verleihen, der ihr zusteht.

Der Aktionstag wurde 2012 ins Leben gerufen und findet seitdem jährlich am Montag nach Muttertag statt. Seit 2017 wird der Tag der Kinderbetreuung von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung koordiniert.

MICHELS
UNFALLINSTANDSETZUNG
Kleines Team – große Wirkung!

PKW / LKW / Nutzfahrzeuge
Busse / Wohnmobile / Verglasung

Wir brauchen frische Energie!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen an:
Herrn T. Heidbüchel / Frau M. Kemmerling
schriftlich, aber auch gerne persönlich.

Wir freuen uns auf Sie!

MICHELS machts
MACHST DU MIT?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- Karosseriebauer
- Lackierer
(m/w/d).

Wir bieten an:
- 38 Std. / Woche mit Festgehalt
- Freies Arbeiten ohne Hierarchie
- Alteingesessenes inhabergeführtes Unternehmen seit 1996

Unsere Anforderungen:
- Abgeschlossene Ausbildung
- Zuverlässigkeit u. Selbstständigkeit
- Sach- und fachgerechte Unfallinstandsetzung

Bernd Michels & Team GmbH
Inhaberin: Marion Michels
Lindchenspfad 3
52391 Vettweiß
Tel. 02424-2775
info@michels-machts.de

Ihre Wohlfühlzeit im Sommer

Anzeige

Entspannung und Action in der Therme Euskirchen

Erleben Sie die Surf Days bis zum 23. Juli in der Therme Euskirchen! Lust auf Wellenreiten am Paradise Beach? Lust auf leckere Cocktails, türkisblaue Lagunen und Außenpools? Auf chillige Sounds und Entspannung unter Südseepalmen? Entdecken Sie den Thermensommer 2023 mit vielen Highlights - in der Ferienzeit für die ganze Familie geöffnet.

Das ist Sommerwellness am Beach. Ein leckerer Cocktail an der Strandbar, Erfrischung in den Außenpools, dazwischen ein Saunagang in der Textilsauna am Beach, ehe Sie sich beim Sonnenbad im Schatten der Südseepalmen erholen. Hier genießen Sie Ihre Sommerauszeit. Das Spa-Erlebnis mit Sauna und Verwöhnzeremonien schafft herrliche Ablenkung. An den sonnigen Wochenenden können Sie sich auf die Beach Weekends freuen - Freitag- bis Sonntagabend entspannen Sie zu DJ-Sounds am Paradise Beach. Das ist der perfekte Sommer.

Surf Days in der Therme Euskirchen - Wellenreiten am Paradise Beach

Bis zum 23. Juli gibt es für die Gäste direkt am Paradise Beach ein weiteres Special. Hier haben sie die Gelegenheit, Entspannung und Action zu verbinden. Die aufblasbare Surfstation ist Garant für großen Sommer-Spaß - für alle, vom Profi bis zum Anfänger (Kinder ab 1,30m Körpergröße und 33kg). Die Surf-Slots (30 Min) werden vor Ort an der Surfstation buchbar sein.

Sommerzeit ist Familienzeit

Am Paradise Beach und im Palmenparadies erleben Sie in den Ferien (buchbar in den Sommerferien NRW & Rheinland-Pfalz) Wellness und Spaß für die ganze Familie. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Sommer- und Ferienprogramm. Während die Eltern in der Textilsauna entspannen, bauen die Jüngsten Burgen im feinen Sand. Dieser Sommer unter Palmen lässt Urlaubsträume für alle in Erfüllung gehen.

Alle Infos, Ticket-Buchung und Gutscheine auf www.badewelt-euskirchen.de.

Glasfaserausbau in Aldenhoven durch GlasfaserPlus

- Ab 2023 bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Glasfaser-Hausanschluss bei Tarif-Buchung
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Telekommunikations-Anbieter

2023 steht in Aldenhoven ein weiterer wichtiger Meilenstein in Sachen Digitalisierung an: Die GlasfaserPlus startet mit dem Glasfaserausbau. Für rund 6.800 Haushalte im Zentrum von Aldenhoven werden in diesem Zuge Anschlüsse mit bis 1 Gigabit pro Sekunde realisiert.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt. Der Vorteil: GlasfaserPlus macht ihre Ausbauvorhaben nicht von Vorvermarktungsquoten abhängig. Das heißt, unabhängig von der Anzahl der vorab angemeldeten Glasfaseranschlüsse in Aldenhoven wird der Ausbau auf jeden Fall durchgeführt.

Die GlasfaserPlus hat einen hohen Anspruch an die Qualität beim Ausbau und kann bei der Verlegung der Glasfaserkabel teilweise vorhandene Infrastrukturen der Telekom nutzen. Damit besteht für sie die Möglichkeit, die Bauvorhaben in kürzerer Zeit und mit einer geringeren Belastung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu realisieren.

„In Lichtgeschwindigkeit surfen, stabil streamen oder per Video kommunizieren ist schon lange kein Luxus mehr, sondern für mehr und mehr Menschen Basis ihres täglichen Lebens. Mit dem Ausbau des Glasfasernetzes treiben wir darum konsequent die Verbreitung einer Versorgungsstruktur voran, die auch den ländlichen Raum an der Digitalisierung teilhaben lässt", so Jens Berwig, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Die GlasfaserPlus wird bis 2028 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse vor allem im ländlichen Raum bauen. Für den Ausbau in Aldenhoven hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen.

Kostenloser Anschluss der Immobilie während der Ausbauphase

Die GlasfaserPlus schließt eine Immobilie während der Ausbauphase kostenfrei an, wenn Kundinnen oder Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die GlasfaserPlus benötigt in diesem Fall lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen.

Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Kunden/Kundinnen buchen bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben, bei der Telekom betragen diese z.B. einmalig 799,95 Euro.

Bei der Telekom können Interessent*innen online bereits eine Vorregistrierung vornehmen: www.telekom.de/glasfaser. Zudem können Kundinnen und Kunden ihren Glasfaseranschluss auch an folgenden Orten buchen:

- Telekom Shop Jülich, Kölnstr.44, 52428 Jülich
- Telekom Shop Eschweiler, Grabenstr. 49, 52249 Eschweiler
- T-Partner Alsdorf, Bahnhofstr. 60, 52477 Alsdorf

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Westenergie Klimaschutzpreis 2023

Gemeinsam mit Westenergie lobt die Gemeinde Aldenhoven auch in 2023 den Westenergie Klimaschutzpreis aus. Der mit insgesamt 1.000 Euro dotierte Preis wird von einer Jury an teilnehmende Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen vergeben, die sich mit der Beschreibung einer bereits laufenden Maßnahme oder eines zukünftigen Projektes bewerben.

Mit dem Westenergie Klimaschutzpreis werden in jedem Jahr Projekte ausgezeichnet, die den Umwelt- und Klimaschutz in einer Stadt oder Gemeinde voranbringen. Die Gemeinde Aldenhoven entscheidet gemeinsam mit Westenergie über eine Preisvergabe an die besten drei Teilnehmer. Insgesamt sind 1.000 Euro als Preisgeld zu vergeben. Bürger, Vereine, Institutionen und Firmen können aufzeigen, wie sie vor Ort die Umwelt schonen und sich für den Klimaschutz einsetzen.

Der Klimaschutzpreis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt. Die eingereichten Aktivitäten können noch in der Planung, gerade in der Umsetzung oder bereits abgeschlossen sein. Eine Auszeichnung können folgende Projekte/Projektideen erhalten:

- Projekte zur Verminderung von vorhandenen Umweltbeeinträchtigungen, wie z. B. die Entsorgung von Müll und Unrat in der Kommune, an Straßen und (Wander-)Wegen, im Waldgebiet und/oder Flüssen etc.
- Projekte, die zu spürbaren Umweltverbesserungen führen, wie z. B. die Erhaltung oder Neuanlage von öffentlich zugänglichen Grünflächen oder Streuobstwiesen; Bau von Insektenhotels und Nistkästen zum Erhalt der Tierarten.
- Maßnahmen, die das Bewusstsein für die Notwendigkeit von Umwelt- und Klimaschutz steigern, wie z. B. Projekttage/AGs in Kitas oder in Schulen; Anlegen eines Baumlehrpfades; Bewirtschaften eines Gemeinschaftsgartens z. B. als Mehrgenerationen-Modell.

Welche Projekte gefördert werden und wie der Förderbetrag auf die einzelnen Projekte aufgeteilt wird, entscheidet eine Jury. So werden regelmäßig zahlreiche gute Ideen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar und machen anderen Mut zur eigenen Initiative.

Bürgermeister Ralf Claßen teilt dazu mit: „Die grundlegenden Fragestellungen zum Klimawandel sind aktueller denn je: Unser Klima ist essentiell für die Entfaltung der Natur und unser aller Leben. Es hat zu allen Zeiten das gesellschaftliche und wirtschaftliche Verhalten der Menschen beeinflusst und es liegt entsprechend in unserer aller Verantwortung, schonend damit umzugehen." Vor diesem Hintergrund freut er sich gemeinsam mit dem Sponsor Westenergie bereits heute auf die hoffentlich auch in diesem Jahr wieder zahlreichen und guten Projektideen.

Teilnahmewillige reichen bitte Ihre Projektbeschreibung bis spätestens Freitag, den 15. September über das Online-Bewerbungsformular ein. Es sollte idealerweise bereits eine laufende Maßnahme oder aber ein zukünftiges Projekt, das in der Folge nachvollziehbar realisiert werden wird, dokumentiert und erläutert sein. Eine Bewerbung ist ab diesem Jahr nur noch online möglich unter nachfolgendem Link:

https://
klimaschutzpreis.westenergie.de/
bewerbungsformular

„Wem die Stunde schlägt“

625 Jahre Glocke in St. Mauritius Freialdenhoven

In diesem Jahr jährt sich in St. Mauritius Freialdenhoven ein besonderes Ereignis: Die älteste Glocke der Pfarrei wird 625 Jahre alt. Sie ist damit das Kind einer Zeit, die den heutigen unendlich fern zu sein anmutet und sich im dichten Nebel der Vorzeit verliert. Man muss wahrlich sehr tief in den Brunnen ebendieser Vergangenheit blicken, um sie zu erkennen. Der Ort gehörte in jenen Tagen zum Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation und war Teil des Erzbistums Köln. Römisch-deutscher König war Wenzel von Luxemburg (1376-1400) und Friedrich III. von Saarwerden (1370-1414) amtierte als der 64. Erzbischof von Köln. Pfarrer in Freialdenhoven war seinerzeit Magister Rütger von Dyck, der auch als Verfasser von apostolischen Briefen wirkte. Die Christenheit war tief gespalten: die Zeit des Abendländischen Schismas. Auf dem Stuhle Petri in Rom saß Bonifatius IX., als Gegenpapst in Avignon regierte Benedikt XIII. Namen, die heute kaum jemand noch kennt. Die Zeit ist über sie hinweggegangen, ihre Körper sind längst zu Staub zerfallen. Doch sie wirkten im Geburtsjahr dieser Glocke und diese ist noch vorhanden, sie läutet wie eh und je:

„In Honore Beatae Mariae Virginis. Sanctus Mauritius. Anno Domini MCCCXCVIII.“

[„Zur Verehrung der gebenedeiten Jungfrau Maria. Heiliger Mauritius. Im Jahre des Herrn 1398.“]

Die lateinischen Worte sind auf der Glocke zu lesen. Zur Ehre der Jungfrau Maria und des heiligen Mauritius versieht sie ihren Dienst. Die Aufschrift belegt, dass die Kirche bereits im Jahre 1398 dem heiligen Mauritius geweiht war, der als nordafrikanische Soldat und Märtyrer von Beginn an ihr Pfarrpatron war.

Gegossen wurde sie von dem Glockengießermeister Heinrich von Gerresheim in Köln. Ihr Gewicht beträgt 650 Kilogramm. Das Material ist Bronze. Man kann nur erahnen, welche Mühen es seinerzeit gekostet haben muss, diese Glocke auf einem Ochsen- oder Pferdegespann auf unbefestigten Wegen von Köln nach Freialdenhoven zu transportieren. 650 Kilogramm Bronze stellten zudem einst einen beträchtlichen Wert dar. Eine Ausgabe, die sich nur wenige dörfliche Pfarrgemeinden oder örtliche Adelige 1398 leisten konnten.

Erstmalig urkundlich erwähnt wird eine Kirche in Freialdenhoven im Jahre 1029 bzw. 1166. Das exakte Datum ist umstritten. Sicher ist, dass es sich um eine einfache Holzkirche gehandelt haben muss, wie es damals üblich war. Ein Neubau aus Stein erfolgte erst später. Ein Turm wird zunächst nicht vorhanden gewesen sein. Wann er errichtet wurde ist nicht zu sagen. Vieles spricht dafür, dass er im Jahre 1398 existent gewesen sein muss, um diese Glocke aufzunehmen. Zuvor dürfte es allenfalls einen Dachreiter mit kleiner Glocke gegeben haben. Für einen Dachreiter wäre diese neue Glocke jedoch viel zu schwer.

Es waren irische und schottische Wandermönche, die im 6. Jahrhundert Glocken auf dem europäischen Festland bekannt machten und verbreiteten, zunächst als kleine Handschellen, gefertigt von Schmieden aus Eisenblech. Erst im 9. Jahrhundert kam der Bronzeguss auf. Das deutsche Wort Glocke ist aus dem altirischen „clocc“ entlehnt und bedeutet Schelle.

Von 1398 bis 1486, also fast einhundert Jahre lang, musste diese Glocke allein ihren Dienst versehen. Im Jahre 1486 gab jedoch der

damalige Pfarrer Leonard Meysisch (1483-1500), der zugleich das einflussreiche Amt des Jülicher Landdechanten ausübte, den Guss einer zweiten Glocke in Auftrag. Gefertigt wurde die 900 Kilogramm schwere Glocke bei der Glockengießerei van Trier in Aachen. Es war eine der ersten Bestellungen, die diese Gießerei entgegennahm. Zuvor Köln, jetzt Aachen. Dies könnte dafür sprechen, dass zum Ausgang des Mittelalters der Bedarf an Bronzeglocken spürbar angestiegen sei.

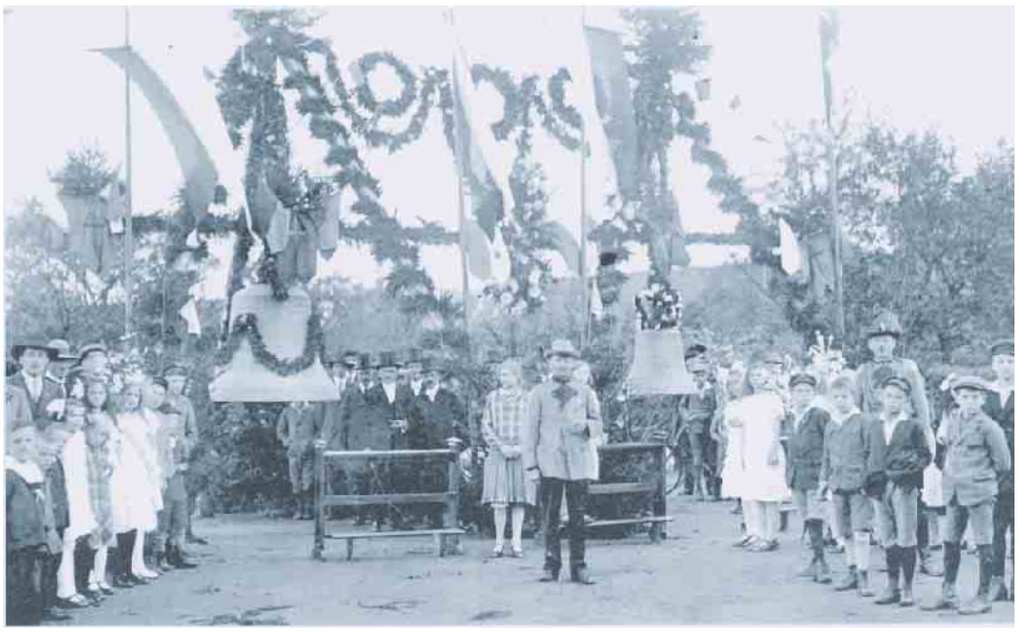
„Salvator vocor, Vivos voco, Mortuos plango, Leonardus Pastor Ecclesiae, Decanus Juliacensis, Gregorius de Treveris Me Fecit Anno Domini MCCCCLXXXVI.“[1]

[„Erlöser (Retter) heiße ich, die Lebenden rufe ich, die Toten betraure ich, Leonard Pastor der Kirche, Jülicher Landdechant, Gregor van Trier machte mich im Jahre des Herrn 1486.“]

So die Aufschrift der zweiten Glocke. Sogleich fällt auf, dass diese deutlich „geschwätziger“ ist. Sie nennt nicht den Pfarrpatron, sondern Jesus Christus als Quelle des Heils. Diese Vierheit währte allerdings nicht lange, denn die zuletzt angeschafften Glocken mussten zu Beginn des Zweiten Weltkrieges erneut für Zwecke der Rüstungsindustrie abgegeben werden und wurden eingeschmolzen. Aufgrund ihres Alters und ihres kulturhistorischen Wertes durften die anderen zwei Glocken in der Pfarrei verbleiben. Am 20. November 1944 wurde der Kirchturm von deutschen Soldaten gesprengt. Die zwei im Turm verbliebenen Glocken stürzten in die Tiefe, wurden dabei aber nicht zerstört. Am 2. August 1953 wurde das neuerrichtete Gotteshaus mit einem Festhochamt eingeweiht und seit diesem Tag tun diese zwei Glocken nun in einem neuen Turm ihren Dienst, in einem modernen Glockenstuhl aus Stahl. Verstärkung erhielten sie im Jahre 1961, als eine weitere Glocke angeschafft wurde. In dem Jahr, in dem Dechant Josef Weyden (1929-1956) sein goldenes Priesterjubiläum in Freialdenhoven feierte.

Gefertigt wurde diese Glocke von der Glockengießerei Monasterium Eijsbouts in Münster. Ihr Gewicht beträgt 370 Kilogramm, ihr Mate-

rial ist Bronze.
Die zwei historischen Glocken zählen zu den ältesten erhaltenen Glocken im Bistum Aachen. Im Krieg wurden Kirche, Pfarrhaus und Pfarrarchiv zerstört. Einzig die Kelche, die Monstranzen, das Reliquiar des heiligen Mauritius und die zwei Glocken überlebten. Die liturgischen Geräte, weil ein katholischer amerikanischer Feldgeistlicher sie aus dem Tresor der zerstörten Sakristei rettete und sie in Barmen dem im Ort verbliebenen Pfarrer Josef Außem zu treuen Händen übergab. Die Glocken, weil sie wohl weich fielen und nicht von Trümmern zerschlagen wurden. Das Erhaltene hält die Kontinuität mit der Vergangenheit und macht Pfarr- und Kulturgeschichte erleb- und tagtäglich hörbar. Sie sind Kinder des ausgehenden Mittelalters und es ist daher ein mittelalterlicher Hauch, der durch die Luft weht, wenn sie läuten: so fern und zugleich so vertraut. Sie ragen aus der nebulösen Vergangenheit empor und haben bisher allen Stürmen, Kriegen und Zeitenwenden getrotzt, sie sind bisher nie dauerhaft verstummt, sondern künden



unverdrossen seit über einem halben Jahrtausend die Botschaft vom auferstandenen Christus weit in das flache Jülicher und Baesweiler Land hinein. Die Glockengießer Heinrich von Gerresheim und Gregor van Trier haben Großartiges und Nachhaltiges geleistet in einer so ganz anderen Zeit mit so ganz anderen weit bescheideneren Mitteln.
So lässt sich abschließend in Anlehnung an ein Lied von Curd Jürgens sagen: 625 Jahre und kein bisschen leise.
Es ist angedacht, im Laufe des Jahres diesem besonderen Glockenjubiläum mit einem Festgottesdienst zu gedenken.
Sebastian Wirz, Freialdenhoven
[1] Interessant der Wechsel in der Grammatik von Passiv zu Aktiv: „vocor" - ich werde gerufen/ genannt und „voco" - ich rufe. Im Lateinischen nur durch ein „r" unterschieden.

Straßensperrungen während des indeland-Triathlons

Am 18. Juni müssen im Ortskern von Aldenhoven wieder zahlreiche Straßen gesperrt werden.

An 18. Juni ist die Gemeinde Aldenhoven zum sechzehnten Mal Veranstaltungsort des indeland-Triathlons. Wie bereits in den Jahren davor, führt die Fahrrad-/Laufstrecke der Athleten (m/w/d) wieder durch den Ortsteil Aldenhoven. Die Genehmigung des Straßenverkehrsamtes für das Sportgroßereignis im Ortskern der Gemeinde Aldenhoven sieht daher wie alljährlich Straßensperrungen in folgenden Straßen vor:

- Alte Turmstraße
- Am Römerpark
- Auf der Komm
- Dietrich-Mühlfahrt-Straße
- Kapellenplatz
- Markfestestraße
- Niedermerzer Straße
- Patterner Ring
- Urweg

Die Anwohner an der geschilderten Strecke werden gebeten, ihre Fahrzeuge am 18. Juni ab 6 Uhr nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen/Parkplätzen abzustellen und außerhalb zu parken, wenn die Fahrzeuge benötigt werden. Wenn die Benutzung der genannten Straßen aus besonderen Gründen unvermeidlich ist, kann es während der Veranstaltung zu Wartezeiten an den einzelnen Schleusen kommen.
Die Bewohner der angrenzenden Wohngebiete:
Am Schwanenkamp, Am Römerpark, An der Bergsmühle, Auf der Komm, Breslauer Straße, Fritz-Erler-Ring, Im Graben, Karl-Arnold-Ring, Markfestestraße, Mittelweg, Neu Pattern, Niedermerzer Straße, Rössener Ring, Patterner Ring, Pützdorfer Straße, Urweg, Zehnthofstraße sowie die Mitglieder und Gäste des Gartenbauverein Jakob Triem Aldenhoven e. V. und des SV Aldenhoven/Pattern 09 e. V., können die aufgelisteten Straßen ebenfalls nicht befahren.
Bei Notfällen bittet die Verwaltung um Beachtung der Anweisungen von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Streckenposten. Die Verkehrsbeeinträchtigungen werden so gering wie möglich gehalten.
Die Gemeindeverwaltung bittet als Mitausrichter des Wettbewerbs die betroffenen Aldenhovener Bürgerinnen und Bürger deshalb um Verständnis und bedankt sich dafür vorab sehr herzlich.

Entlang der Fahrrad- und Laufstrecke müssen wieder zahlreiche Straßen gesperrt werden. Foto: Gemeinde Aldenhoven

Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!
Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!
graafen
seit 1905
Am Johannesb sch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

Skateboard-Workshop

Anmeldephase gestartet

In den Sommerferien findet vom 24. bis zum 25. Juli auf der Skateboard Anlage am Sportplatz in Aldenhoven erneut ein kostenloser Workshop rund um das Skateboard für Mädchen und Jungs zwischen 8 und 16 Jahren statt. In diesen zwei Tagen wird in der Zeit von 10 bis 16 Uhr trainiert und geschraubt. Erfahrene Skateboard Trainer von „skate-aid" begleiten und betreuen die Kinder und Jugendlichen.
Die Online-Anmeldung ist ab sofort über die Homepage der Gemeinde Aldenhoven www.aldenhoven.de (Online-Dienste für Bürger) möglich.
Auskunft: Marion Bergs
Tel. 02464-586131
m.bergs@aldenhoven.de

Wieso nicht einfach selber machen?

Wie der eigene Kompost spielend leicht gelingt

Überall wächst es, am Wochenende drehen die Rasenmäher ihre Runden und die ersten kleinen Früchte sind zu sehen. Doch wohin mit den Pflanzenresten, die bei der Gartenarbeit anfallen? Die Eigenkompostierung als Form der Abfallverwertung im Garten ist die älteste und natürlichste Methode. Durch natürliche Zersetzungs- und Verrottungsprozesse entsteht aus organischen Küchen- und Gartenabfällen wertvoller Kompost.
Für die Kompostierung eignen sich grundsätzlich alle pflanzlichen Abfälle. Der Verrottungsprozess verläuft umso effizienter, je vielfältiger das Ausgangsmaterial ist. Wärme, Sauerstoff und ausreichende Feuchtigkeit spielen eine wichtige Rolle für die Lebewesen, die den Kompost umsetzen.
Um besten Humus als Dünger für die eigenen Pflanzen aus dem Kompost zu gewinnen, gibt es einige Kniffe, die das Kompostieren kinderleicht machen.
Erste Schicht: Beim Befüllen des Komposts sollte als erste Schicht strukturreiches Material wie kleingeschnittener oder gehäckselter Baum- und Strauchschnitt auf den Boden gelegt werden. Dadurch wird die Luftzufuhr verbessert, Staunässe vermieden und das Einwandern von Bodentieren erleichtert.
Weitere Schichten: Anschließend werden abwechselnd dünnere Schichten von strukturarmen (z. B. Küchenabfälle) und strukturreichen Materialien eingebracht, die zuvor gesammelt, zerkleinert und beigefügt wurden.
Baum-, Strauch- und Heckenschnitt können gehäckselt und als wichtiges Strukturmaterial dem Komposthaufen zugeführt werden. Das zerkleinerte Material sorgt für eine gute Durchlüftung. Grasschnitt ist strukturarm und sollte nur angetrocknet und gut durchmischt mit strukturreichem Baum- und Strauchschnitt auf den Kompost gegeben werden. Er eignet sich jedoch hervorragend zum Mulchen unter Sträuchern und Bäumen oder zwischen den Reihen in Gemüsebeeten. Laub, Stauden, Topfpflanzen, Wildkräuter und Küchenabfälle wie Tee- und Kaffeesatz, Gemüse- und Salatreste sowie Obst-, Kartoffel-, Zwiebel- und Eierschalen können ebenfalls kompostiert werden. Gekochte Speisereste sollten jedoch vermieden werden, um keine Ratten anzulocken. Nicht auf den Kompost gehören kranke Pflanzenteile wie Monilia, starkwuchernde Wildkräuter wie Quecke und Giersch, Holz- und Kohlenasche, Kehricht und Inhalte von Staubsaugerbeuteln, Papier, Verbund- und Kunststoffe, Textilien, Glas, Metalle und Fleischabfälle.
Das Beimischen von etwas reifem Kompost dient als Start für die Besiedelung mit den notwendigen Mikroorganismen. Das Volumen des organischen Materials reduziert sich während des Verrottungsprozesses um etwa 50%, wodurch es immer wieder zusammenfällt. Die endgültige Befüllung eines Behälters kann daher bis zu einem halben Jahr dauern. Die Kompostierung ist auch von der Außentemperatur abhängig, wobei bei Temperaturen unter 7 °C nur wenige Umsetzungsprozesse stattfinden. Daher ruht der Kompost größtenteils im Winter.
Kompost in einem Frischstadium enthält nach 6 Monaten viele Nährstoffe und wirkt schnell.

Foto: AWA GmbH

Dieser „junge" Kompost sollte flach in den Boden eingearbeitet werden und nicht austrocknen, damit er seine volle Wirkung entfalten kann. Er ist vor allem während der Vegetationszeit nützlich.
Mit zunehmender Reife bildet der Kompost stabilen Dauerhumus. Diese Humusverbindungen verbessern den Boden, binden Nährstoffe und setzen sie langsam frei. Der reifere Kompost mit guter Krümelstruktur eignet sich besonders für schwere Böden und kann zu jeder Jahreszeit (außer bei gefrorenem Boden) verwendet werden. Er dient als Zuschlagstoff beim Pflanzen von Bäumen, Sträuchern, Stauden und Gemüse. Später kann er zur Reihendüngung und Düngung von Zierpflanzen, Kräutern und Rasen (außer säureliebenden Moor- und Heidepflanzen) verwendet werden.
Um möglichst viel Freude mit ihrem Kompost zu haben, können Sie mit Hilfe eines Kompostsiebes den Kompost absieben und so von groben Teilen trennen, die noch etwas Zeit im Kompost benötigen. Sie haben nun ein wertvolles Naturprodukt gewonnen, das ihre Erdbeeren noch saftiger macht. Je nach Gartengröße und Platzangebot gibt es unterschiedliche Kompostierungssysteme. In großen Gärten eignen sich offene Systeme wie Komposthaufen ohne Behälter oder Latten-Komposter, während geschlossene Systeme in kleineren Gärten mit Platzmangel bevorzugt werden. Geschlossene Behälter mit Wärmedämmung ermöglichen eine bessere Kontrolle von Temperatur und Feuchtigkeit, was zu einer schnelleren Umsetzung des organischen Materials führt.
Übrigens: Es geht auch ganz bequem. Bringen Sie einfach Ihre Gartenabfälle zur AWA nach Alsdorf-Warden. Die Abgabe eines halben Kubikmeters Grünschnitt kostet 3 Euro und beinhaltet einen Gutschein über 100 Liter Humus für Ihren Garten.
Für weitere Tipps und Informationen steht die Abfallberatung der AWA GmbH unter der Telefonnummer 02403/8766-353 oder per E-Mail unter www.abfallberatung@awa-gmbh.de zur Verfügung.

Verlagssonderveröffentlichung

Sonnenschutz

• Jalousien • Rollos • Rolladen u.v.m.

Sonnenschutz für die Fenster

So bleibt die Hitze draußen

In den letzten Jahren geht der Trend zu großen Glasflächen. Ein helles Zuhause mit viel Tageslicht ist so garantiert. Spätestens im Sommer kommt damit allerdings auch die Wärme. Welche Möglichkeiten zur Sonnenschutzverglasung es gibt, erklärt der Bundesverband Flachglas (BF).

„Viele Menschen entscheiden sich heute für große Glasflächen oder sogar Glasfassaden, weil sie viel Tageslicht und den direkten Kontakt nach draußen haben wollen", so BF-Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräs. „Damit das Haus durch die Sonneneinstrahlung im Sommer aber nicht überhitzt, stehen Lösungen wie Markisen, Jalousien oder Rollläden zur Verfügung. Aber auch das Glas selbst kann auf verschiedene Weisen vor der Sonne schützen."

1. Beschichtete Verglasungen

Sonnenschutz-Isoliergläser haben eine spezielle Beschichtung, die bis zu 80 Prozent der Wärmestrahlung der Sonne reflektiert. Dies gelingt durch eine hauchdünne Beschichtung, meist aus Silber, auf der Innenseite der äußeren Glasscheibe. „So wird der Wärmeeintrag deutlich verringert, gleichzeitig gelangt viel Licht ins Innere", betont Grönegräs. Während früher Sonnenschutzverglasungen bronzefarben-golden reflektierten, sind heutige moderne Gläser farblich nahezu neutral.

2. Schaltbare Verglasungen

Bei diesen Sonnenschutzlösungen verfärbt sich eine Scheibe eines Mehrfach-Isolierglases auf Knopfdruck durch schwache elektrische Spannungsimpulse in kurzer Zeit von klar zu blau getönt. „Schaltbare Gläser haben den großen Vorteil, dass sie sich nur bei Bedarf verfärben und zugleich Helligkeit und Tageslichteinfall bieten", so der Glasexperte. „Gut zu wissen ist, dass die Steuerung der Sonnenschutzfunktion automatisch durch Sensoren einstellbar ist. So verhindert die Verglasung auch dann ein Aufheizen der Räume, wenn man erst später nach Hause kommt. Eine interessante, allerdings auch nicht ganz billige Lösung."

3. Sonnenschutz im Scheibenzwischenraum

Mehrscheiben-Isolierverglasungen bestehen aus mindestens zwei Gläsern. Das bietet die Möglichkeit, den Sonnenschutz zwischen den Glasscheiben einzubauen. So gibt es integrierte Jalousien, Rollos oder Plissees, die manuell oder motorisch, z.B. per Smartphone, bedient werden können. Zudem besteht die Möglichkeit, Lamellen, Gitter oder Gewebe aus unterschiedlichsten Materialien als Schattenspender und Sichtschutz fest in den Scheibenzwischenraum zu integrieren.

„Der Clou des Sonnenschutzes im Scheibenzwischenraum ist der, dass die warme Luft erst gar nicht ins Innere gelangt", hebt Grönegräs abschließend hervor. „Diese Systeme sind außerdem auch bei starkem Wind nutzbar, vor Witterungseinflüssen und Verschmutzungen geschützt und in der Regel dauerhaft wartungsfrei."

(BF/FS)

Mit Sonnenschutzgläsern lassen sich zusätzliche Kühl- und Verschattungsmaßnahmen reduzieren. Foto: EControl-Glas GmbH & Co. KG.

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler

EXTRAS FÜR HAUS UND WOHNEN
ROSSKAMP

Rosskamp Rollladen + Sonnenschutz GmbH
Kaiserplatz 21 | 52349 Düren | 02421 94470
info@rosskamp.de | www.rosskamp.de

RAUS
INS
LEBEN.
Und mit der richtigen
Markise jede Stunde des
Sommers genießen.
weinor

Sonnenschutz

175 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Dürboslar

Die Löschgruppe Dürboslar feiert vom 23. bis 26. Juni ihr 175-jähriges Bestehen mit einem beeindruckenden Festprogramm.
Das Feuerwehrjubiläum unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Ralf Claßen, welches zusammen mit dem diesjährigen Schützenfest der St. Ursula Schützenbruderschaft begangen wird, startet am Freitagabend mit einem feierlichen Festkommers im Innenhof der Burg Dürboslar, bei welchem hochrangige Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Feuerwehr anwesend sein werden. Im Anschluss wird der traditionelle Zapfenstreich gespielt, bevor in der Festhalle an der Burg noch gefeiert wird.
Am darauffolgenden Samstag erwartet die Besucher zuerst der Familientag, bei dem es für die größeren Besucher die Möglichkeit gibt, sich bei einer Fahrzeugschau aus erster Hand über die Technik und die Arbeit der Feuerwehr zu informieren. Aber auch für die kleinen Gäste ist ein buntes Programm mit viel Abwechslung geplant. Danach wird der große Feuerwehrball eröffnet, auf dem die Band Seven Amped dem Publikum den ganzen Abend mit Livemusik kräftig einheizen wird. Als Special Guest werden die Räuber das Jubiläumsfest unvergesslich machen. Sonntag geht es mit der Krönungsmesse zugunsten des neuen Königspaares, Bettina I. und Urban Spelters sowie dem Jungschützenprinz Marvin Spelters weiter. Nach einem kurzen Umtrunk zieht der Festzug durch die Straßen von Dürboslar bevor der Tag anschließend gemütlich ausklingen wird. Der Montag wird mit einer Dankesmesse und dem traditionellen Frühschoppen starten. Am Abend wird dann der Königsball des Schützenfestes den Abschluss des Jubiläumswochenendes bilden, bei dem das neue Königspaar gebührend gefeiert werden wird. Die Löschgruppe freut sich auf Ihren Besuch.

„Hochzeitstag mit Hindernissen“ in Siersdorf

Nach einer Corona-Zwangspause von drei Jahren hieß es am Muttertagswochenende endlich wieder „Vorhang auf und Bühne frei“ für den Theaterverein Einigkeit 1882 Siersdorf.
Was gibt es Schöneres für die Dame des Hauses, als den Hochzeitstag zu feiern.
Leider hat der Ehemann nicht daran gedacht und kommt mit einer furchtbaren Laune nach Hause, weil das gemeinsame Konto überzogen ist. Da trägt auch die fordernde Tochter nicht zur Stimmungsaufhellung bei, ebenso wenig wie der Blumenstrauß auf dem Tisch mit der Nachricht „von deinem Liebsten“. Nur leider weiß dieser vermeintlich Liebste nichts von dem Geschenk. Und dann kommt plötzlich auch noch ein fremder Mann ins Haus, der ständig von Puppen redet.
Die Bemühungen des Nachbarn, seinen Freund mit ein paar „Miezen“ aufzumuntern, schlägt fehl. Dabei hat dieser Nachbar doch eigentlich mit seiner schlagkräftigen Ehefrau genug zu tun.
Zum Glück kann der überraschende Besuch der Schwägerin alles aufklären, und das Ganze hat doch noch ein Happy End.
Wie in vielen anderen Vereinen hat es auch im Siersdorfer Theaterverein einen Umbruch gegeben. Die Spielleitung Carmen Keuter, die mit diesem Stück ihr Debüt feierte, hat es geschafft, aus sieben unterschiedlichen Charakteren während der Probenzeit ein starkes Team zu bilden.
Dies spürten die Zuschauer bei den Aufführungen und so war es ein Leichtes, sich in deren Herzen zu spielen.
Das Ensemble (Tina Vengels, Olliver Nellißen, Madita Pieper, Alex Grief, Mario Vengels, Sarah Bahr und René Vonderhagen) des Theatervereins, bestehend aus fünf neuen Spielern, hat es geschafft, das Publikum mitzureißen. Es wurden Tränen gelacht und in vielen Situationen erkennt man doch vielleicht auch ein Stück von sich selbst wieder.
Beide Aufführungen waren sehr gut besucht. Als Souffleuse ein alter Hase, unterstützte die Spieler auch in diesem Jahr wieder Marianne Ohlenforst.
Die Kostüme, Requisiten, die Maske und das Bühnenbild wurden liebevoll von Claudia Nelles gestaltet.
Die durchweg positive Resonanz zeigt, dass die Zwangspause dem Ganzen keinen Abbruch getan hat, und dass die neue Besetzung herzlich aufgenommen wurde.
Also merken Sie sich schon einmal das Muttertagswochenende 2024 vor, wenn es wieder heißt „Vorhang auf und Bühne frei“, es darf wieder herzlich gelacht werden.

Foto: privat

Fragen zur Verteilung?
FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de
www.regio-pressevertrieb.de
REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Im Wald die letzte Ruhe finden

Kostenlose Waldführungen informieren über mögliche Arten einer Grabstätte

Mitten im Wald unter einem Baum die letzte Ruhe finden - das ist für viele Menschen eine schöne Vorstellung. Gerade wer sich schon zu Lebzeiten im Wald wohlfühlt oder besonders naturverbunden ist, empfindet einen solchen Gedanken an die Zeit nach dem Tod als tröstlich. Doch ist das überhaupt erlaubt? Wie wird ein Grab organisiert, das nicht auf einem klassischen Friedhof liegt, und können Angehörige es später jederzeit besuchen? Solche und andere Fragen werden bei speziellen Waldführungen beantwortet.

Ein Spaziergang unter Bäumen

In Deutschland gibt es viele Wälder, die als Ruhestätte genutzt werden dürfen und nach öffentlichem Recht genehmigte Friedhöfe sind. Der Anbieter FriedWald etwa ermöglicht hier in Kooperation mit Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen Urnenbestattungen. Mehrmals im Monat führen die Försterinnen und Förster interessierte Menschen am Wochenende durch ihr „Revier" und informieren über Grabarten, Baumauswahl, Kosten und Beisetzungen.

Zudem bietet eine Waldführung auch die Möglichkeit, vor Ort seinen persönlichen Wunsch-Bestattungsbaum zu finden. „Manche Menschen haben bestimmte Vorstellungen von ihrem Grab im Wald. Die einen suchen einen jungen Baum, andere einen hochgewachsenen, schlanken und wieder andere ein außergewöhnliches Exemplar", berichtet Förster Yannick Scheer. Die meist einstündigen Waldführungen sind eine Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour. Dabei erfahren die Teilnehmer, welche Grabarten es gibt und was diese kosten und wie eine feierliche Beisetzung im Wald gestaltet werden kann. So kann jeder selbst ein Gefühl dafür entwickeln, ob eine solche Ruhestätte für ihn persönlich infrage kommt.

Den richtigen Baum einfach finden

Eine Übersicht über alle Termine der kostenlosen Waldspaziergänge ist unter www.friedwald.de/waldfuehrungen zu finden. Dort kann man sich auch direkt anmelden. Für die Angehörigen ist es später kein Problem, die Grabstätte zu jeder Tageszeit zu besuchen: Jeder ausgewählte Baum ist mit einer Nummer gekennzeichnet und sowohl in einem Register bei der Kommune als auch beim Anbieter eingetragen.

Über die Baumnummer können Kinder, Freunde und Verwandte die Ruhestätte des verstorbenen Menschen jederzeit finden. Ein Lageplan am Eingang jedes Waldes hilft bei der Orientierung. (djd)

Ein freier Baum, der als Ruhestätte infrage kommt, ist mit einem farbigen Band markiert. Foto: djd/Friedwald

Bestattungen Franken
Der Lichtblick an Ihrer Seite
Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar.
Alte Dürener Straße 5, 52428 Jülich
0 24 61/9 86 98 57, 01 78/4 15 54 15
kontakt@bestattungshauslichtblick.de
www.bestattungshauslichtblick.de

Der Bestatter- Mitglied der Innung
LENZEN Bestattungen
Seit 1897 sind wir im Trauerfall Ihr kompetenter, zuverlässiger und vertrauensvoller Ansprechpartner in allen Fragen um die Bestattung.
BESTATTUNGSVORSORGE
Wir erledigen für Sie alle notwendigen Formalitäten im Sterbefall.
52457 Aldenhoven-Freialdenhoven • Dorfstraße 33
Telefon 0 24 64-17 25

Hauptstraße 69
52499 Baesweiler-Setterich
24 Std. Ruf: 02401-608948
Privat:
Bettendorferstraße 22 a
52457 Aldenhoven-Siersdorf
ANDREAS SCHOLVEN BESTATTER

- Ihr kompetenter Ansprechpartner in der Region um Aldenhoven für alle Fragen rund um eine Bestattung.
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch ratenfinanzierte Bestattungen in allen Preisklassen.
- Einzigartig im Bereich der Individualbestattung

GRABMALE FRAUENRATH
MARMOR • GRANIT
Treppen - Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- freitragende Treppen
52457 Aldenhoven/Siersdorf
Heidgasse 65
Tel. 0 24 64/17 86
Fax 0 24 64/67 03

Rentenberatung in Aldenhoven

Herr Werner Vogel, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, bietet regelmäßig eine Rentenberatung in der Gemeinde Aldenhoven an.
Die Beratung wird im Rathaus Aldenhoven, Dietrich-Mülfahrt-Str. 11 - 13, 52457 Aldenhoven, einmal pro Monat in der Zeit von 14 bis 16 Uhr durchgeführt. Hierzu ist eine telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 02464/586-117 erforderlich. Ihr Ansprechpartner ist Herr Hürtgen. Nächster Termin zur Rentenberatung: Dienstag, 27. Juni.

Seniorengeburtstage im Juli

80 Jahre
01.07.1943 Yalcin, Ayse
04.07.1943 Goebel, Wilhelm
09.07.1943 Keßels, Albert
09.07.1943 Vaupel, Gerda
11.07.1943 Hammes, Ferdinand
19.07.1943 Loithmann, Manfred
81 Jahre
24.07.1942 Grob, Hubertine
82 Jahre
01.07.1941 Alper, Mustafa
15.07.1941 Bogdanovic, Zivko
16.07.1941 Hochheuser, Katharina
83 Jahre
26.07.1940 Latz, Josefine
84 Jahre
01.07.1939 Ergin, Emrah
01.07.1939 Karaca, Fatma
10.07.1939 Hark, Rolf
10.07.1939 Sanna, Maria
26.07.1939 Hess, Leopold
85 Jahre
17.07.1938 Penkwitz, Fritz
21.07.1938 Derin, Nuri
86 Jahre
15.07.1937 Thelen, Gertrud
15.07.1937 Deptala, Renate
31.07.1937 Kockerols, Maria
87 Jahre
11.07.1936 Linscheidt, Hans
89 Jahre
16.07.1934 Pastor, Odilia
90 Jahre
03.07.1933 Wunder, Brigitta
06.07.1933 Hermanns, Adele
92 Jahre
10.07.1931 Gormann, Walter
18.07.1931 Budde, Anneliese
94 Jahre
27.07.1929 Fügemann, Edda
95 Jahre
14.07.1928 Menn, Marianne
16.07.1928 Meurer, Gertrud
18.07.1928 Drah, Amalie
29.07.1928 Schumacher, Helena

Termine Juni/Juli 2023

Freitag, 16. Juni
Dorfkneipe, Dorfgemeinschaft Niedermerz
Samstag, 17. Juni
Jubiläumsabend 70 Jahre Evangelische Kirchengemeinde
Sonntag, 18. Juni
Indeland Triathlon
Indeland Triathlon - Teilnehmerunterstützung am „Alten Turm", St. Sebastianus Schützenbruderschaft Aldenhoven e. V.
JHV Dorfgemeinschaft Niedermerz
Mittwoch, 21. Juni
Fußball-Camp, SC Amicitia 1908 Schleiden e.V.
Donnerstag, 22. Juni
Fußball-Camp, SC Amicitia 1908 Schleiden e.V.
Freitag, 23. Juni
Fußball-Camp, SC Amicitia 1908 Schleiden e.V.
Freitag, 23. Juni bis Montag, 26. Juni
Schützenfest/175 Jahre Feuerwehrjubiläum, Löschgruppe Dürboslar
Freitag, 23. Juni
Festkommers und Zapfenstreich
Samstag, 24. Juni
Familientag und Feuerwehrball
Sonntag, 25. Juni
Krönungsmesse und Festumzug
Montag, 26. Juni
Dankesmesse und Königsball
Sonntag, 25. Juni
Ausmarsch Schützenfest Dürboslar, St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Samstag, 1. Juli
Schützenwandertag, St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Aldenhoven

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde Aldenhoven nochmals auf die seit dem 1. Januar geltenden neuen Öffnungszeiten des Wertstoffhofs in Aldenhoven, Industriestraße 15-19, hin. Die Bürger:innen können zu den nachfolgenden Zeiten ihre Wertstoffe und Grünabfälle abgeben:
Montag: 8 bis 17 Uhr
Dienstag: 8 bis 17 Uhr
Mittwoch: 8 bis 17 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18.30 Uhr
Freitag: 8 bis 17 Uhr
Samstag: der letzte Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr

Beim Sommer-Camping einen kühlen Kopf bewahren

Dank hochwertiger Klimaanlagen fühlt man sich unterwegs so wohl wie zuhause

Den ganzen Urlaub an ein und demselben Ort verbringen? Das ist für Entdeckernaturen auf Dauer zu eintönig. Viele wollen auf Reisen die Schönheit der Natur in allen Facetten genießen und sich dabei spontan den Ort zum Verweilen aussuchen. Camper, Wohnmobile und Wohnwagen bieten diesen Vorteil - und vermitteln gleichzeitig das Gefühl, sich auch unterwegs stets heimisch zu fühlen. Aus diesen Gründen wird das Reisen mit der rollenden Ferienwohnung immer beliebter. Rund 12,7 Millionen Menschen in Deutschland bevorzugen laut Statista diese Urlaubsform.

Nachträglich Klimaanlage einbauen: Cool bleiben an heißen Tagen

Neben aller Freiheit soll unterwegs der Komfort aber auch nicht zu kurz kommen. Deshalb verfügen die mobilen Fahrzeuge heute über eine hochwertige Ausstattung, die sich immer noch verbessern lässt. Um auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf zu bewahren, lassen sie sich nachträglich mit einer Klimaanlage ausstatten. Dazu werden etwa die „Cool Top Trail"-Anlagen von Webasto einfach in den vorhandenen Dachfenster-Ausschnitt von meist 40 mal 40 Zentimetern installiert. Die Geräte eignen sich für den Einsatz in geparkten Reisemobilen und Caravans von bis zu zehn Metern Länge. Aufgrund der großzügig dimensionierten Wärmetauscher verbinden sie einen hohen Wirkungsgrad mit einer geringen Stromaufnahme. Per Fernbedienung kann man die Wunschtemperatur bequem vom Sitz, Essbereich oder Bett aus steuern.

Tipps zum richtigen Klimatisieren

Ursprünglich wurden die Standklimaanlagen für das heiße Klima Australiens entwickelt. Somit sorgen sie in ganz unterschiedlichen Regionen verlässlich für mehr Komfort im gesamten Innenraum. Dabei können sie nicht nur kühlen, sondern auch Wärme spenden - praktisch etwa für Reisen in den Übergangsmonaten oder für Touren in die Berge, wenn es nachts mal etwas kühler werden sollte. Unter www.webasto.com gibt es mehr Details und Adressen von Fachwerkstätten in der Nähe, die sich um den Einbau kümmern können. Tipp: Um das rollende Feriendomizil schnell und effizient zu kühlen, ist es sinnvoll, am besten zunächst kräftig durchzulüften, damit die gestaute Hitze rasch entweichen kann. Anschließend die Türen, Fenster und Vorhänge schließen, damit das Klimagerät schnell und energiesparend die Innenraumtemperatur absenken kann. Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich außerdem, Laub und Schmutz von der Aufdachklimaanlage zu beseitigen sowie die Abluftfilter zu überprüfen und bei Bedarf zu säubern. (DJD)

Millionen Menschen in Deutschland schätzen die Vorteile des Reisens mit einer rollenden Ferienwohnung. Perfekt wird das Urlaubsglück mit einer ausreichenden Klimatisierung, die sich auch nachträglich einbauen lässt. Foto: DJD/Webasto

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner
für VW E-Autos

Service | Economy Service

Autohaus
Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

peugeot.de

PEUGEOT KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

PEUGEOT ORIGINAL GEPRÜFTE QUALITÄT TEILE UND ZUBEHÖR

PEUGEOT WARTUNG
Mit allen vorgeschriebenen Kontrollen
und PEUGEOT Langzeitmobilität.
ab 79€*

* Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen und PEUGEOT Langzeitmobilität. Über das entsprechende Komplettpreis- Angebot für Ihren PEUGEOT informieren wir Sie gerne.

IHR PEUGEOT SERVICE
MIT UNS KOMMEN SIE EINFACH WEITER!

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17 ·
Tel.: 02474/93010
www.peugeot-muellejans.de

Tierischer Markt und Sommerfest im Kreistierheim

Der Tierschutzverein für den Kreis Düren e. V. feiert am Sonntag, 18. Juni, sein Sommerfest. Auf dem Tierheimgelände in Düren Niederau erwartet die Besucher von 11 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie, so die Tierschützer. Mit einem Glücksrad, Kinderschminken und Co. bietet das Fest viel kindgerechte Unterhaltung. Als besonderes Highlight wird es einen großen Tierischen Markt geben. Hierzu haben sich laut Auskunft der Tierschützer zahlreiche Händler, Dienstleister und Organisationen mit ihren Angeboten rund ums Tier angekündigt. Für interessante Hundesportvorführungen, wie zum Beispiel Agility und Obedience, hat der Verein das Team von den Rurpfoten e. V. gewinnen können. Für das leibliche Wohl wird mit Kuchen, verschiedenen Snacks und herzhaften Speisen sowie Getränken ebenfalls gesorgt sein. Die Tierschützer freuen sich auf zahlreiche Besucher auf ihrem Fest, dessen Erlös den Tieren im Heim zugutekommt.

Weiterer Erfolg für Viola Nachtigall

Ein weiteres sportlich gelungenes Wochenende lag hinter der Spitzensportlerin Viola Nachtigall von der Karate Akademie Düren e. V. Sie konnte erfolgreich mit zwei ersten Plätzen beim FIBO Cup, der auf dem Messegelände Köln in Halle 5 stattfand, abschneiden. Die Fitnessmesse Köln (FIBO) fand Mitte April statt und am Wettkampftag waren 600 Aussteller in sieben Messehallen mit 50.000 Zuschauern vertreten. In der internationalen Karateszene hat sich dieses Turnier zu einem Highlight im Kalender entwickelt. So war es kein Wunder, dass auch viele Sportler aus dem Ausland zugegen waren. Die WKU (World Karate und Kickboxing Union) richtete dort zur Primetime am Samstag ein Einladungsturnier aus und Viola Nachtigall stellte sich der Herausforderung in den Kategorien Kata (Formenwettkampf) und im Hardstyle-Wettbewerb. Zu den besonderen Herausforderungen zählte unter anderem der stetige Besucherandrang, der auch durch viel Prominenz geprägt war, doch die siebenmalige deutsche Meisterin hielt dem Druck stand und gewann jeweils in beiden Kategorien nach harten Vorrunden und Final-Kämpfen die Goldmedaille. Besonders in den Final-Kämpfen konnte sie mit ihrer Schnelligkeit, Athletik und Explosivität überzeugen. Coach Klaus Schomann von der Karate Akademie zeigte sich mehr als zufrieden: „Das fast tägliche Training der Ausdauer, Technik, Schnelligkeit und mentaler Stärke zeigt immer mehr Wirkung. Diese zwei Goldmedaillen waren die Bestätigung für ein langes und intensives Training. Diese Medaillen sind keine Selbstverständlichkeit, denn seitdem Karate in Tokio 2020 olympisch ist, ist das Niveau enorm gestiegen, was die Teilnahme der internationalen Athleten gezeigt hat", so sein Statement. Das nächste angepeilte Ziel ist die Teilnahme bei dem European-Open, die am 20. Mai in Mönchengladbach stattfinden.
Auch dort hofft Viola Nachtigall weitere Medaillen an die Rur holen zu können.

Viola Nachtigall und Coach Klaus Schomann erkämpften wieder einen großen Erfolg für die Karate Akademie Düren e. V. bei der Fitnessmesse Köln (FIBO). Foto Patrick Nachtigall

Hobby-Boule-Treff im Nordviertel

Boule ist ein Spiel, das sich für Menschen im hohen Alter sehr gut eignet. Es bietet ihnen die Möglichkeit, sich an der frischen Luft sportlich zu betätigen und gleichzeitig neue Bekanntschaften zu machen. Deswegen gibt es seit dem 7. Juni wieder jeden Mittwoch ab 15 Uhr einen Hobby-Boule-Treff für Seniorinnen und Senioren im Nordviertel. Das Angebot findet in Kooperation mit dem TTC Indeland Jülich 1948 e. V. und der Städtischen Quartiersentwicklung statt. Gespielt wird an der Boulebahn an der St. Franz Sales Kirche (Nordstraße / Ecke Artilleriestraße). Geleitet wird der Boule-Treff von Dominik Scholven vom TTC Indeland e. V. Alle können teilnehmen, unabhängig von Beeinträchtigungen. Falls vorhanden, dürfen gerne eigene Boulekugeln mitgebracht werden - falls nicht, hat Herr Scholven immer welche dabei. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - interessierte Seniorinnen und Senioren können einfach dazukommen.
Informationen zu allen Angeboten im Rahmen der Quartiersentwicklung im Nordviertel erhalten Sie bei der Stadt Jülich im Fachbereich für Quartiersmanagement und Mehrgenerationen unter 02461/63211, E-Mail: SHaxha@juelich.de.

25 Jahre Brass Band Düren

Ein Grund zum Proben und Feiern

Am Sonntag, 28. Mai, scheint für die Musikerinnen und Musiker der Brass Band Düren alles wie immer zu sein: Man trifft sich pünktlich um 10 Uhr in der Rurtalhalle in Düren-Lendersdorf zur gemeinsamen Probe der Band. Doch eine Sache ist anders. Vor der Band steht nicht nur wie üblich der Dirigent Martin Schädlich, sondern auch ein Gast - Senne La Mela - Solotrompeter an der Opéra Royal de Wallonie-Liège, Trompeten-Dozent an der LUCA School of Arts, Dirigent und Trompeter/Kornettist mit einigen der besten Orchester, die Belgien zu bieten hat. Doch Senne La Mela ist mehr als das, er ist vor allem aufgewachsen mit Brass Band Musik und musizierte selbst auf dem allerhöchsten internationalen Niveau mit der Festival Brass Band aus Belgien und zudem ist er (wie auch Dirigent Martin Schädlich) ein Yamaha-Artist. Zwei Aspekte, die ihn an diesem schönen frühsommerlichen Sonntag nach Düren bringen. Denn die Brass Band Düren wird in diesem Jahr bereits 25 Jahre alt und zu diesem Anlass hat die Firma Yamaha der Band ein Geschenk gemacht und ihr Senne La Mela für einen ganzen Tag bezahlt. So kam es, dass der Belgier und die Band zusammentrafen und gemeinsam für die anstehenden Auftritte probten. Als würden sich die Musikerinnen, Musiker und der Gast seit langem kennen, harmonierten beide Seiten sehr gut miteinander und die Probenarbeit fühlte sich weniger nach Arbeit als nach Spaß an. Und im besten Fall soll dieser Tag bereits am 10. Juni seine Früchte tragen. Da fahren die Musikerinnen und Musiker der Band - ohne Senne La Mela, aber mit seinen enorm wertvollen Tipps und Anmerkungen - gemeinsam zu den Dutch Open Brass Band Championships nach Groningen, um dort den großartigen zweiten Platz aus dem letzten Jahr zu wiederholen oder vielleicht gar zu toppen.

Sollten Sie es allerdings nicht schaffen, der Band nach Groningen hinterher zu fahren, wollen aber trotzdem die Früchte der Arbeit mit Senne La Mela genießen, lädt die Brass Band Düren Sie herzlichst zu den restlichen Konzerten dieses Jahr ein. Dort spielen sie Teile des Programms aus Groningen, aber auch neue Musik aus Pop, Klassik, Jazz und originaler Brass Band Literatur.

- 18. Juni, 11 Uhr. Schloss Burgau: Von-Aue-Straße 1, 52355 Düren-Niederau - Picknickkonzert mit Brass für Spass
- 27. August, 16 Uhr. Haus der Stadt: Stefan-Schwer-Straße 4-6, 52349 Düren - Tanzkonzert Vol.II mit der Soul of Dance Company
- 26. November, 18 Uhr. Haus der Stadt: Stefan-Schwer-Straße 4-6, 52349 Düren - Jahreskonzert mit Brass für Spass

Startschuss für den Sommerleseclub 2023 der NRW-Büchereien

Stadtbücherei Jülich lädt Lese- und Kreativteams aller Altersgruppen zum Mitmachen ein

Die Stadtbücherei Jülich leutet am 20. Juni eine neue Runde des Sommerleseclubs (SLC) ein. Lese- und Kreativteams aller Altersgruppen wie auch einzelne Teilnehmer*innen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Das Konzept funktioniert sowohl analog als auch digital. Es bietet allen Interessierten - von Erstklässler*innen über ältere Schüler*innen, Auszubildenden sowie Erwachsenen, Eltern und Großeltern vielfältige Anreize, bis zum 12. August Stempel im Lese-Logbuch zu sammeln.

„Die Teams, aber auch einzelne Teilnehmer*innen, dürfen sich wieder auf spannende Aufgaben zu Bücherhelden, Fotostorys zum Lieblingsbuch, die Entwicklung von Team-Logos und vieles mehr freuen", kündigt Bibliotheksleitung Birgit Kasberg der Stadtbücherei Jülich an. Ein webbasiertes Online-Logbuch bietet darüber hinaus digitale „Challenges", über die die Teams und Einzelpersonen unabhängig von ihrem jeweiligen Aufenthaltsort miteinander vernetzt sind. „Für all das und natürlich auch für gelesene Bücher und gehörte Hörbücher gibt es Stempel ins Logbuch", so Kasberg. Zum SLC-Abschluss werden die besonders kreativen Umsetzungen traditionell mit „Lese-Oskars" prämiert. Alle erfolgreichen Teilnehmer*innen bekommen Urkunden verliehen und erhalten auf der Abschlussparty einen Preis.

Auch in diesem Jahr wird der SommerLeseClub wieder von vielen unterschiedlichen Veranstaltungen begleitet. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei:

- 23. Juni: Ina Knobloch: Farina - der Parfümeur von Köln - Historische Lesung
- 28. Juni: Sun-Catcher und Glow-in-the-Dark-Gläser basteln
- 5. Juli: Familienquiz
- 8. Juli: Robotik-Workshop mit Erfindergeist Jülich e.V.
- 12. Juli: Schmuck und Schlüsselanhänger basteln
- 19. Juli: Fake-Hunter-Junior für Familien
- 26. Juli: Buchcover gestalten und Book-Face-Bilder
- 2. August: Kreativnachmittag

Als eines der landesweit größten Leseförderprojekte zählt der Sommerleseclub seit 2005 zu den Leuchtturmprojekten des „jungen Kultursekretariats", einer Fördersparte des Kultursekretariats NRW Gütersloh, und wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW gefördert. (Ggf. weitere lokale Sponsoren ergänzen.)

Wer alleine oder als Team am SLC 2023 teilnehmen möchte, kann sich ab dem 20. Juni anmelden. Das entsprechende Formular ist direkt in der Bibliothek verfügbar. Fragen beantwortet die Stadtbücherei Jülich telefonisch unter 02461/936363, per E-Mail an stadtbuecherei@juelich.de oder direkt vor Ort.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. Juli 2023
Annahmeschluss ist am:
07.07.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
ALDENHOVEN INFO

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Aldenhoven
Bürgermeister Ralf Claßen
Dietrich-Mülfahrt-Straße 11-13
52457 Aldenhoven
· Politik
CPD Udo Wassenhoven
FWG Aldenhoven Kirsten Raab

Kostenlose Haushaltsverteilung in Aldenhoven. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Aldenhoven. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialen
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATER
Andreas Gretscher
Mobil 02427 90 24 50
a.gretscher@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
www.rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG
aldenhoven-infoblatt.de/e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere…), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops…), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme…) kennen.

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

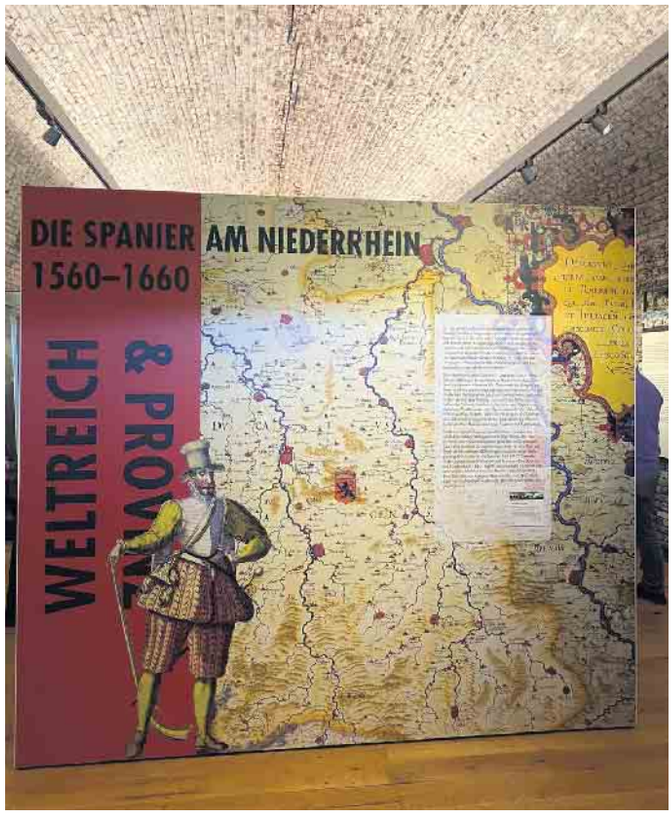
KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung
ab 6,99 €
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

REGIONALES

Ausstellungsführung am 18. Juni im Pulvermagazin der Zitadelle: „Weltreich und Provinz - Die Spanier am Niederrhein 1560-1660"

Kurator Guido von Büren gibt Einblick fast vergessene Zeit

Anfang des 17. Jahrhunderts befinden sich Jülich und der Niederrhein im Blickpunkt der Weltpolitik. Die Großmacht Spanien steht im Dauerkonflikt mit dem Rivalen Frankreich und den um ihre Unabhängigkeit ringenden Niederlanden. Die strategisch wichtige Region wird zum Aufmarschgebiet fremder Heere und zum Kampfplatz für Stellvertreterkriege. Eine Schlüsselstellung kommt dabei der hochmodernen Zitadelle in Jülich zu.
Kurator Guido von Büren gibt in der Führung Einblick in diese fast vergessene Zeit.
Die Führung ist kostenlos, der reguläre Eintritt ist zu entrichten. Treffpunkt ist um 11 Uhr der Info-Pavillon in der Zitadelle.



Ausstellung Weltreich & Provinz. Foto: Stadt Jülich/Museum Zitadelle

Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhange mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertigkeller (GÜF), Dirk Wetzel, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt."

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken", so Wetzel. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen. Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Hausplanung vom Sockel bis zum Dachfirst

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller", so Wetzel. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Hausherrsteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundamentplatte der Fall wäre. „Längst nicht alle Bauherren wissen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist", stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Hausherrsteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftssichere Gebäudeplanung geben." Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzel.
(GÜF/FT)

Garagentor + Montage
24 Ausführungen
Aktionswochen
Besuchen Sie die großen Ausstellungen!
Talstraße 60-68, 52249 Eschweiler +
Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim
graafen
ganz persönlich seit 1905
info@graafen.de 02403 87480 Angebot gratis!

GEORG ruland
Ihr Partner für
Sanitär & Heizung
• Heizungsbau • Öl- & Gasfeuerungen
• Sanitärinstallationen
Markfestestr. 39 • 52457 Aldenhoven
Telefon 0 24 64-9 90 80 • Telefax 0 24 64-99 08 22

Ein gutes Miteinander schaffen

Die Systemgastronomie setzt in der Ausbildung auf interkulturelle Kompetenz

In der Systemgastronomie in Deutschland arbeiten Menschen aus rund 120 Nationen. Foto: djd/Bundesverband der Systemgastronomie/Getty Images/kali9

Unsere Gesellschaft wird zunehmend diverser. Das prägt unseren Alltag und vor allem unser Berufsleben. In Branchen wie der Gastronomie ist das multikulturelle Miteinander bereits seit Jahren Standard. Ein wahrer Integrationsweltmeister ist dabei die Systemgastronomie. So arbeiten bei den Mitgliedern des Bundesverbandes der Systemgastronomie Menschen aus rund 120 Nationen. Die internationale Belegschaft ist eine Bereicherung und gleichzeitig eine Herausforderung für die Betriebe und Ausbilder.

Kulturell bedingten Konflikten vorbeugen

Als „Branche der Chancen" bietet die Systemgastronomie viele Karrieremöglichkeiten. Sie steht jeder und jedem offen und freut sich über neue Interessierte, egal welcher Herkunft. Bereits weit über 20.000 junge Menschen haben seit 1998 die dreijährige Ausbildung für den Beruf „Fachmann-/frau für Systemgastronomie" erfolgreich absolviert. Alle Informationen zu den Ausbildungs- und Karrierechancen sind unter www.bundesverband-systemgastronomie.de zu finden. Den Ausbildern ist es wichtig, Talente unabhängig von Zeugnissen und Noten zu entdecken und diese zu fördern. Das erfordert aber auch eine Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten der vertretenen Kulturen. Treffen verschiedene Weltbilder, Lebensformen, Denk- und Handlungsweisen aufeinander, können durch Unwissenheit über das Fremde Konflikte und Missverständnisse entstehen. Die möglichen Folgen? Der Arbeitsalltag wird erschwert, Auszubildende mit Migrationshintergrund sind frustriert und Ausbilder verkennen unter Umständen Talente.

Vergleichbare Chancen für jeden Auszubildenden

Um das tägliche Miteinander durch mehr Verständnis füreinander zu erleichtern, achten die Ausbilder der Mitglieder des Bundesverbandes der Systemgastronomie insbesondere auf eine kulturkompetente Ausbildung. „Gerade in der Ausbildung sind interkulturelle Kompetenz und der richtige Umgang mit den eigenen unbewussten Tendenzen sehr wichtig, damit wirklich alle Auszubildenden vergleichbare Chancen haben und sich auch einbringen wollen", erklärt Dr. Cornelius Görres, Trainer für interkulturelle Kompetenz. Dabei geht es zum Beispiel auch um die Frage, welche „typisch deutschen" Hürden es für zugewanderte Auszubildende gibt und wie diese abgebaut werden können. Mit einer guten interkulturellen Unterstützung der Azubis sorgt die vielseitig und ständig wachsende Branche für starke und erfolgreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und tritt dem Mangel an qualifiziertem Nachwuchs tatkräftig und gezielt entgegen. (djd)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Infoblatt Aldenhoven

infoblatt ALDENHOVEN
Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Düren als
Medienberater*in (m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU
- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR
- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?
- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!
Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Düren

In eine grüne Zukunft starten

Foto: SeventyFour/istockphoto.com/spp-o

Emily und Leon haben ihren Schulabschluss bald in der Tasche. Noch wissen sie nicht genau, wo sie beruflich starten werden, aber eins ist beiden jetzt schon klar: „Wenn wir eine Ausbildung machen, dann in einer Branche mit guten Zukunftsperspektiven, die nachhaltig ist und umweltfreundliche Produkte herstellt. Denn wir wollen auch etwas für unseren Planeten tun."

Als eine ausgesprochen zukunftssichere Branche gilt die Wellpappenindustrie, denn verpackt wird immer. Ob Technikfan, kreativer Kopf oder Organisationstalent - Schulabsolventen können hier unter 20 verschiedenen Lehrberufen wählen, alle verbunden mit guten Karriereaussichten und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem sind vor allem nachhaltige Verpackungen immer mehr gefragt. Wellpappe ist hier im Vorteil, denn das Material besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100 Prozent recycelbar.

„Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere in einer modernen, zukunftsorientierten Branche", so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie (VDW). „Nach der Lehre gibt es zahlreiche Chancen für Weiterbildung und Zusatzqualifikationen. Wir bieten interessante Perspektiven und die Gewissheit, etwas Gutes für Klima und Umwelt zu tun. Und dank der vielen Standorte der Betriebe finden Schulabsolventen sogar ganz in der Nähe ihres Heimatortes einen Ausbildungsplatz in der Wellpappenindustrie."

Mehr Infos auf www.wellpappenindustrie.de oder auf Instagram unter @die_wellpappenindustrie.

(spp-o)

AZUBI GESUCHT

JETZT ! BEWERBEN !

Zum 01.08.2023

Kaufmann-/frau für Büromanagement (m/w/d)

Aussichtsreiche Ausbildung in Aldenhoven:
lockeres Team und spannende Aufgaben inklusive

Sende Deine Bewerbung an:
jobs@thelengruppe.de

Wir freuen uns auf Dich!

THELEN GRUPPE seit 1926

Marktstraße 9 -13 | 52457 Aldenhoven-Siersdorf | ☎ 02464 58445-0
www.thelengruppe.de | /ThelenGruppeAldenhoven

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Juni
Cornelius-Apotheke OHG
Jülicher Str. 115, 52477 Alsdorf (Hoengen), 02404/61920

Samstag, 17. Juni
Barbara-Apotheke
Jülicher Str. 173, 52249 Eschweiler (Duerwiss), 02403/52132

Sonntag, 18. Juni
Apotheke am Markt
Hauptstr. 120, 52499 Baesweiler (Setterich), 02401/8019995

Montag, 19. Juni
Marien-Apotheke
Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Dienstag, 20. Juni
Hubertus-Apotheke
Rathausstr. 51a, 52477 Alsdorf, 02404/1463

Mittwoch, 21. Juni
easyApotheke Eschweiler
Langwahn 54, 52249 Eschweiler, 02403/555550

Donnerstag, 22. Juni
Nord Apotheke
Nordstr. 1a, 52428 Jülich, 02461 8330

Freitag, 23. Juni
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Samstag, 24. Juni
Martinus Apotheke
Frauenrather Str. 7, 52457 Aldenhoven, 02464/6500

Sonntag, 25. Juni
Rathaus-Apotheke
Indestr. 119, 52249 Eschweiler, 02403/29980

Montag, 26. Juni
Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Dienstag, 27. Juni
Herz-Apotheke
Carlsplatz 1, 52531 Übach-Palenberg, 02451/909490

Mittwoch, 28. Juni
Post-Apotheke
Kölnstr. 19, 52428 Jülich, 02461/8868

Donnerstag, 29. Juni
Marien-Apotheke
Marienstr. 1, 52457 Aldenhoven, 02464/1754

Freitag, 30. Juni
Apotheke am Dreieck
Eschweiler Str. 7, 52477 Alsdorf (Mariadorf), 02404/62515

Samstag, 1. Juli
Apotheke Bergrath
Kopfstr. 14a, 52249 Eschweiler, 02403/35636

Sonntag, 2. Juli
Apotheke Bacciocco Jülich-Koslar
Kreisbahnstr. 35, 52428 Jülich (Koslar), 02461/58646

Montag, 3. Juli
Apotheke Bacciocco Jülich am Markt
Marktplatz 5, 52428 Jülich, 02461/2513

Dienstag, 4. Juli
Brunnen-Apotheke
Kirchstr. 26, 52499 Baesweiler, 02401 4646

Mittwoch, 5. Juli
Schlossplatz-Apotheke
Römerstr. 7, 52428 Jülich, 02461/50415

Donnerstag, 6. Juli
Glückauf-Apotheke
Geilenkirchener Str. 446, 52134 Herzogenrath (Merkstein), 02406/61042

Freitag, 7. Juli
Karolinger-Apotheke
Karolingerstr. 3, 52382 Niederzier (Huchem-Stammeln), 02428 94940

Samstag, 8. Juli
St. Martin-Apotheke
Hauptstr. 121, 52379 Langerwehe, 02423/901047

Sonntag, 9. Juli
Maxmo Apotheke Eschweiler e.K.
Auerbachstraße 10, 52249 Eschweiler, 02403/961078-0

Montag, 10. Juli
Marien-Apotheke
Rurdorfer Str. 56, 52441 Linnich, 02462/8033

Dienstag, 11. Juli
farma-plus Apotheke Bardenberg
Dorfstr. 2, 52146 Würselen, 02405/48970

Mittwoch, 12. Juli
Faust-Apotheke
Grabenstr. 83, 52249 Eschweiler, 02403/31333

Donnerstag, 13. Juli
Glückauf Apotheke OHG
Bahnhofstr. 10-12, 52477 Alsdorf (MItte), 02404/21354

Freitag, 14. Juli
Bonifatius-Apotheke
Drimbornshof 2, 52249 Eschweiler (Dürwiß), 02403/54764

Samstag, 15. Juli
Linden Apotheke
Lindener Str. 184-188, 52146 Würselen (Linden-Neusen), 02405/72426

Sonntag, 16. Juli
Barbara-Apotheke
Kirchrather Str. 140, 52134 Herzogenrath (Merkstein), 02406-969161

Alle Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
  08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
  0800 123 99 00

STROM WEG

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/ Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst
01805 / 98 67 00

Krankenhäuser im Kreis Düren

St.-Augustinus-Krankenhaus Düren-Lendersdorf
02421 / 59 90

St.-Marien-Hospital Düren-Birkesdorf
02421 / 80 50

Krankenhaus Düren gem. GmbH
02421 / 300

Psychologischer Notdienst
Jülich
02461 / 52 655
Nebenstelle Aldenhoven
02464 / 58 58 198
Nebenstelle Linnich
02462 / 860

Technischer Notdienst
NGW-Entstördienst Erdgas- und Wasserversorgung, Betriebsstelle Linnich
02462 / 20 67 46

Störung an Strom-, Gas- oder Wasserleitungen der Regionetz GmbH
0800 / 39 80 110

Tierärztlicher Notdienst
Kreis Düren
02423 / 90 85 41
Tierschutzverein Jülich
02461 / 34 87 00

Anonyme Alkoholiker
0176 / 5008 7394

• Heimweg-Telefon
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182
So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!
Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar…). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)
• Nummer gegen Kummer	116 111
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50
• Initiative vermisste Kinder	116 000
• Opfer-Notruf	116 006

NOTFALL-SCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/ Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

HÖRWELT RUR

FÜR IHR BESSERES HÖREN UND VERSTEHEN

Unsere Leistungen im Überblick:

- Kostenlose Höranalyse
- Überprüfung Ihrer Hörsysteme
- Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Probetragen der neuesten Hörsysteme
- Spezial-Angebote
- Hausbesuche-Service
- Termine auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

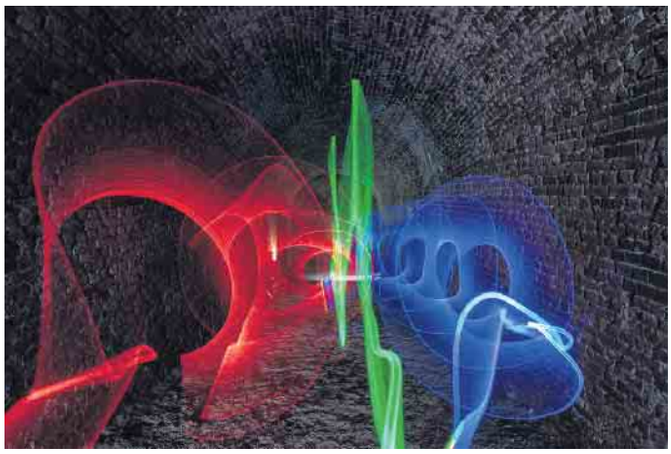
BESSER HÖREN, MEHR LEBENSQUALITÄT!
Wir begleiten Sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf Ihrem Weg zum verbesserten Hören.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch an einem unserer Standorte

Hörwelt Rur Langerwehe
Hauptstraße 126
52379 Langerwehe
0 24 23 - 407 33 77
info@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Aldenhoven
Frauenratherstraße 7
52457 Aldenhoven
0 24 64 - 909 44 30
aldenhoven@hoerwelt-rur.de

Hörwelt Rur Nideggen
Thumer Linde 5
52385 Nideggen
0 24 27 - 9 09 99 30
nideggen@hoerwelt-rur.de

Sommerferienangebote im Museum Zitadelle



Michael Greve Lightpainting. Foto: Michael und Gunda Greve

Das Museum Zitadelle packt in den Sommerferien wieder den Kulturrucksack mit spannenden Workshops für Kinder und Jugendliche von zehn bis 14 Jahren.

Lightpainting - Malen mit Licht

Los geht es mit dem Workshop „Lightpainting - Malen mit Licht" am 28. Juni. Das Ehepaar Greve und Hans Launer führen in eine besondere Form von Malerei ein: Lightpainting, das künstlerische Kreativität und moderne Technik verbindet. Dabei werden Bilder mit verschiedenen Lichtquellen in die Luft gezeichnet und per Langzeitbelichtung auf Fotos gebannt. Danach können sich die Teilnehmenden in den dunklen Kasematten der Zitadelle selbst austoben, zum Beispiel in dem sie Wörter „schreiben" oder verschiedenfarbige Lichtquellen kombinieren. Der Workshop wird zusätzlich am 26. Juli angeboten.

Wild zusammengewürfelt

Am 5. Juli wird mit Maria Hintzen-Muckel „Wild zusammengewürfelt" - Fotocollagen im Museum. Im Museum lohnt es sich genauer hinzuschauen. Die ausgestellten Kunstwerke stecken voller faszinierender Details. Bewaffnet mit Fotokamera oder eigenem Smartphone machen sich die Teilnehmenden auf und gehen auf Erkundungsreise. Interessante Einzelheiten in den Bildern werden herausgepickt und fotografiert. Die entstandenen Fotos werden anschließend ausgedruckt, neu zusammengestellt und ergänzt. So entsteht ein ganz persönliches, eigenes Museumsbild.

Selfies mit dem Bleistift

„Selfies mit dem Bleistift" können am 12. Juli mit dem Jülicher Künstler Jens Dummer gemacht werden. Die Idee des Selfies ist nichts Neues. Schon seit Urzeiten wollen Menschen sich selbst ins Bild setzen. Doch wo wir heute einfach zum Smartphone greifen, griffen die Menschen früher zum Bleistift. Die Teilnehmenden machen es Ihnen nach und lernen sich selbst zu zeichnen. Anhand von Beispielen aus der Ausstellung „Ecce Ego. Jens Dummer - Selbstbildnisse" zeigt der Künstler selbst, worauf man alles zu achten hat und wie unterschiedlich ein Selbstporträt aussehen kann.

Mal-Labor der alten Meister

Am 20. Juli geht es dann noch mit Marcell Perse ins „Mal-Labor der alten Meister".

Braun, grün und blau, das klingt erstmal wenig aufregend. Doch die alten Meister haben uns vorgemacht, was für tolle Wirkung man mit diesen drei Farben erzielen kann. Anhand von Gemälden in der Landschaftsgalerie des Museums lernen die Kinder und Jugendlichen etwas über die Farbwahl der alten Meister und erstellen selbst malerische Kunstwerke. Ein alter Rahmen für das Gemälde rundet das Werk ab.

Lightpainting

Zum Abschluss wird am 26. Juli noch einmal der Workshop „Lightpainting" angeboten. Alle Workshops sind kostenlos und werden vom Programm Kulturrucksack NRW gefördert.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung mit Altersangabe unter museum@juelich.de oder 02461/63510 gebeten. Alle Informationen zu den Terminen gibt es im Flyer „MUSEUM KREATIV" oder unter www.museum-zitadelle.de/kulturrucksack.

Ihre Anwaltskanzlei in Aldenhoven

§ ANWALTSKANZLEI WANGERIN §

RA Günter Wangerin

RA Philipp Wangerin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht - Arbeitsrecht - Verkehrsrecht - Strafrecht - Mietrecht - Vertragsrecht

Dietrich-Mülfahrt-Straße 12 · 52457 Aldenhoven
Tel. 02464-5535 · Fax 02464-2668 · Notruf 24 Std.: 0174 - 327 29 21
E-Mail: info@anwaltskanzlei-wangerin.de
www.anwaltskanzlei-wangerin.de

infoblatt ALDENHOVEN
Online lesen: infoblatt-aldenhoven.de/e-paper
Verteilgebiet: Aldenhoven, Dürboslar, Engelsdorf, Freialdenhoven, Neu Pattern, Niedermerz, Schleiden und Siersdorf
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA
Wir freuen uns auf Sie!
ZEITUNG DRUCK WEB FILM